

# Reaktion der Umgebung auf Referendariat?

**Beitrag von „juna“ vom 22. Februar 2005 21:28**

Hallo,

hab mich gerade mit einer Freundin gestritten und brauche mal euere Aufmunterung, dass ich noch normal bin:

ich habe sie angerufen und ihr - ok, ich gebe zu, ziemlich am Anfang unseres Gesprächs - erzählt, dass meine Betreuungslehrerin diese Woche krank ist und ich momentan für sie einspringen muss. Das hat meine Freundin zum Ausrasten gebracht: ich würde mir einbilden, ich wäre etwas besonderes, nur weil ich schon im Referendariat bin (sie selbst macht derzeit gerade Examen), ich wüsste alles besser (ok, ich habe gesagt, dass das Referendariat danach noch anstrengender ist als die Prüfungszeit), ich würde die ganze Zeit nur von der Schule erzählen (ok, aber viel anderes erlebe ich derzeit auch nicht) und dass sie deshalb nicht mehr mit mir befreundet sein will.

Der Freundin, die danach anrief, traute ich mich gar nicht, ihr irgendetwas von der Schule zu erzählen. Mittlerweile bin ich aber so weit, dass ich unter diesen Umständen auch nicht mit ihr befreundet sein will, oder?

Wie haltet ihr das: bei mir kann es vorkommen, dass ich am Freitag abend eine Freundin zwei Stunden lang von der Schule zuquatsch (grade, wenn in dieser Woche UV war!), aber anscheinend nervt das meine Umgebung.

Redet ihr auch so viel von der Schule und wie reagieren euere Freunde?

---

**Beitrag von „Super-Lion“ vom 22. Februar 2005 21:36**

image not found or type unknown

Da hilft nur eins, nur noch Lehrer als Freunde zu haben.

Problem: Dann kommt keiner mehr zu Wort.

Kopf hoch, jeder ist mal schlecht d'rauf, also sicherlich auch Deine Freundin.

Eigentlich sind Freunde ja auch dazu da, dass man sich bei ihnen 'mal ausheulen kann.

Wenn's natürlich nur noch um die Schule geht, kann das schon nerven.

Aber es stimmt, mir geht's im Moment auch so, meine sozialen Kontakte beschränken sich leider auf die Schule. Und was soll man dann schon so viel erzählen!?

Mein Rat: Erzähle doch einfach Deiner Freundin, dass Dich das eben alles beschäftigt und vielleicht auch erdrückt und Du froh bist, ihr Dein Herz ausschütten zu können.

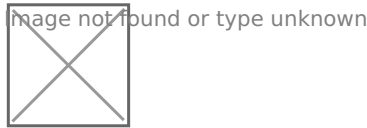
Lenke aber ein, dass es natürlich vielleicht auch manchmal nerven könne und dann solle sie einfach auf die sanfte Art STOP rufen und Dich darauf aufmerksam machen.

Liegt aber wahrscheinlich daran, dass sie einfach gereizt und gestresst ist, so mit Examen etc. und sich eben auch gerne bei Dir ausheulen würde aber nicht zu Wort gekommen ist.

---

### Beitrag von „Conni“ vom 22. Februar 2005 21:40

Hallo leppy,



das ist ja nicht so toll gelaufen!

Aber vielleicht vertragt ihr euch auch wieder?

Meine beste Freundin fing 1 Jahr vor mir mit dem Referendariat an. Und schon wenige Wochen später erzählte sie nur noch von Schule. Ich fands spannend, weil ich ja wusste, bald muss ich diese Ausbildung auch machen. Sie erzählte auch zunehmend alles 2 bis 3mal und die Telefonate wurden immer länger. Naja, nach nem Jahr haben wir dann doppelt so lang telefoniert und uns gegenseitig alles 2 oder 3mal erzählt, was in der Schule abgeht. 😄

Bei Nicht-Lehrer-Freunden war ich manchmal geringfügig sprachlos, weil mir kein Thema einfiel und ich die ganze Zeit dachte "Unterrichtsbesuch-Stundenplanung-Unterrichtsbesuch-Stundenplanung-Unterrichtsbesuch-Stundenplanung-Unterrichtsbesuch-Stundenplanung-Unterrichtsbesuch-Stundenplanung"...

Grüße,  
Conni

---

### Beitrag von „Mel“ vom 22. Februar 2005 21:53

Hallo Juna,

ich denke, dass deine Freundin einfach nur überarbeitet ist. Lass ihr ein wenig Zeit und sie wird sich wieder bei dir melden und zugeben, dass sie überreagiert hat. Ich muss ehrlich sagen, dass es mich letztes Jahr während des Examens auch genervt hat, wenn eine ehemalige Kommilitonin mir etwas über das Ref erzählt hat. Das lag aber daran, dass ich selber auch schon im Ref gewesen wäre, wenn ich nicht krank geworden wäre. (Also der pure Neid, da ich es mir sooo toll vorgestellt habe 😁 )



Mel

---

### Beitrag von „NerD“ vom 22. Februar 2005 21:53

Salut,

ich kann Deine Freundin absolut verstehen. Ich wäre auch genervt, wenn man mir nur von Schule erzählen würde. Tja, leider habe ich diesen -hm, naja- Fehler gemacht. Und hätte wirklich beinah meine Schwester und meine beste Freundin vergrätzt, da ich so gar nicht mehr nachgefragt habe, wie es ihnen denn gehen würde. Ätzend, aber wahr. Ich habe nichts anderes mehr wahrgenommen als Schule-Schule-Schule. Bis mir meine Leute den Kopf gewaschen, mich zur nächsten Party geschleppt und abgefüllt haben. Danach war mir zwar schlecht, aber ich habe begriffen, dass es noch ein Leben neben dem Ref gibt (auch wenn es nur ganz winzig klein ist).

So, und wenn Deine Freundin auch noch im Prüfungsstress ist, dann will sie nicht auch noch hören, dass das Ref noch viel gräßlicher als das I. Staatsex sein wird. Ruf sie doch noch einmal an, versuch das zu klären, geht zusammen aus?! Trotz des Stress...

Liebe Grüße